

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 25. Februar 2022 Woche 8 • Nummer 3 • Jahrgang 32

17. PRODUKTMESSE

12. MÄRZ 2022

10:00 UHR - 17:00 UHR IN DER ALTEN FÄRBEREI

**ENTDECKEN UND ERLEBEN SIE
DIE REGIONALEN PRODUKTE
UND HANDWERKERERZEUGNISSE**

Stadtgeschehen

- Baubeginn Friedrich-Engels-Straße Seite 2
- Lausitzer Tüfeltour in Guben – „Fabmobil“ des Netzwerks Offener Werkstätten Seite 3
- Neuer Bürgermeister der Partnerstadt Laatzen stellt sich vor Seite 4
- Gesichter unserer Stadt Seite 8

weitere Themen

- Guben-Rätsel Seite 7
- Jetzt für den Zukunftspreis Brandenburg 2022 bewerben Seite 9
- Impftag in der Gemeinde Schenkendöbern – 28. Februar Seite 2 (Amtsblatt)
- Stellenausschreibungen ab Seite 3 (Amtsblatt)

Verkehrseinschränkungen - Baubeginn Friedrich-Engels-Straße

Seit dem 14. Februar 2022 wird mit dem Bau der Friedrich-Engels-Straße ab der Pestalozzistraße in Richtung Rosa-Luxemburg-Straße begonnen. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Der erste Bauabschnitt ist ca. 50 Meter lang und befindet sich zwischen der Kreuzung Pestalozzistraße und der Grundstückszufahrt zu den Innenhöfen der Pestalozzistraße 10 A – 6. Die Friedrich-Engels-Straße ist aus Richtung Pestalozzistraße in Richtung Süden nicht befahrbar, dies ist nur aus Richtung der Hegelstraße bis zur Baustelle möglich.

Hintergrund:

In der Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße werden die Fahrbahn, Fußwege sowie die Beleuchtungen erneuert. Die Sanierung erfolgt angepasst an die Belange der Unteren Denkmalschutzbehörde. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Ende 2022 geplant.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen.

Der beste Freund des Menschen und seine Ausscheidungen

Im Zusammenhang mit den beigefügten Bildern ist anzumerken, dass der/die Hundeführer das Stoffwechselprodukt zwar richtig verpackt, jedoch nicht in einen dafür vorgesehenen Behälter entsorgt hat. Alle städtischen Papierkörbe sind dafür vorgesehen. Bitte künftig beachten!

Hintergrund: Diese Papierkörbe mussten demontiert werden, da sie an Silvester mutwillig zersprengt wurden. Neue Papierkörbe wurden bereits bestellt.

Ordnungsamt



Gefüllte Hundekotbeutel. © Stadt Guben

17. Gubener Produktmesse – hier ist für Jedermann etwas dabei

Besuchen Sie am 12. März 2022 zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr auf dem Friedrich-Wilke-Platz sowie in der Alten Färberei die Gubener Produktmesse und entdecken Sie die Vielfalt der Region.

Mit zahlreichen Besuchern jedes Jahr zählt die Produktmesse zu den Top-Veranstaltungen in Guben. Die hohe Besucher- und Händlerzahl bestätigt, dass die regionalen, frischen und qualitativ hochwertigen Produkte in Guben sehr gefragt sind. Das vielfältige Angebot umfasst alles von Fisch-, Fleisch- und Backwaren bis zu Traditionellem und Produkthandwerk. Alles getreu dem Motto, aus unserer Region für unsere Region. Passend zur anstehenden Jahreszeit werden zusätzlich viele Aussteller mit ihrem Ostersortiment vor Ort sein.

Die nächste Produktmesse ist für den 12. November 2022 geplant. lb



Viele Konsumenten entscheiden sich bewusst für regionale Lebensmittel, da sie die Erzeuger vor Ort und somit die regionalen Landwirte stärken wollen. © Stadt Guben/lb

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 18. März 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 9. März 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 14. März 2022, 9.00 Uhr

Lausitzer Tüfteltour in Guben

Das Netzwerk Offener Werkstätten Brandenburg macht mit der Lausitzer Tüfteltour Station in Guben. Am Wochenende des **5. und 6. März 2022** hält das Fabmobil, ein zur Digitalwerkstatt umgebauter Doppeldeckerbus, vor der Gubener Stadtbibliothek auf dem Friedrich-Wilke-Platz. Interessierte aus Guben und Umgebung sind eingeladen, gemeinsam Ideen für Verein, Nachbarschaft und Region zu entwickeln.

Über die Probleme und den Strukturwandel in der Lausitz wird viel geredet. Zu viel, wie wir meinen. Lasst uns lieber anpacken und den Fokus auf das richten, was bei uns vor Ort gebraucht wird. Was müsste nur repariert, was einfach mal erfunden werden? Wie können wir gemeinsame Ideen Wirklichkeit werden lassen?

Wir, das Netzwerk Offener Werkstätten, laden gemeinsam mit der Gubener Stadtbibliothek, der Kunstgilde und der Volkssolidarität ein, an diesem Wochenende zusammen zu kommen. Von groben Ideen zur konkreten Umsetzung schauen wir uns gemeinsam Herausforderungen an und bringen sie in die Praxis.

Mit dem Fabmobil, einem zur Digitalwerkstatt umgebauten Doppeldeckerbus voller Materialien und Maschinen, wie 3D-Druckern und Laserschneidern, haben wir den perfekten Ort, um praktisch anzufangen. Die Veranstaltung findet am **5. und 6. März 2022 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** statt. Wir bitten alle Interessenten, sich dafür anzumelden. Es gibt noch freie Plätze. Vereine, die an einer Mitarbeit interessiert sind, können sich auch noch gerne melden. Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden sich auf unserer Homepage. www.now-bb.de/los

„Räume, in denen sich informiert und ausgetauscht werden kann, bieten wir schon lange, jetzt kann direkt los gewerkelt werden.“
Sabine Wally, stellvertretende Leiterin der Gubener Stadtbibliothek



Das Fabmobil des Netzwerks Offener Werkstätten. © Jakob Purej

Hintergrund:

Das Netzwerk Offener Werkstätten Brandenburgs wurde 2016 gegründet, um FabLabs, Makerspaces und Werkstätten aller Art aus Brandenburg zusammen zu bringen und ihre Angebote bekannter zu machen. Sie sind offene Orte, um möglichst niedrigschwellig jedermann Zugang zu Werkzeugen und Technologien zu geben. Sie dienen aber auch als Treffpunkte von Gemeinschaften zu verschiedenen Themen von der Holzbearbeitung, über 3D-Druck und Software-Programmierung zu Cosplayern. Das Netzwerk hat Mitglieder im ganzen Land von Spremberg und Cottbus bis Fürstenberg und Angermünde. Die Veranstaltungsreihe "Lausitzer Tüfteltour" ist Teil eines Gemeinschaftsprojekts MoFab von verschiedenen Werkstätten und Partnern. Weitere Stationen sind Raddusch, Cottbus, Forst, Weißwasser und Lübbenau. Sie werden gemeinsam mit lokalen Partnern und dem Fabmobil, einem zur Digitalwerkstatt umgebauten Doppeldeckerbus des Design- und Forschungstudios The Constitute, durchgeführt. (www.fabmobil.org)

Ziel ist es, die Potenziale Offener Werkstätten und die von Open Hardware, also gemeinschaftlich entwickelten Technologien, zu erforschen. Dabei gibt es neben den Veranstaltungen einen Fördertopf für Erfindungen aus der Lausitzer Gesellschaft. Kooperationspartner sind u. a. die AWO Brandenburg Süd (www.awo-bb-sued.de) und das FabLab in Cottbus (www.fablab-cottbus.de)

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Kontakt:

Martin Koll -

Sprecher des Netzwerks der Offenen Werkstätten Brandenburgs

Handy: 0170 7637261

E-Mail: mofab@fablab-cottbus.de

www.offene-werkstaetten-brandenburg.de

MAXIMAL REGIONAL

Der Workshop für lokale Zukünfte

Du hast eine Vision, eine innovative Idee für deine Nachbarschaft, Ort oder Region?

In diesem Workshop kannst Du deine Idee, für deine Region mit uns zusammen entwickeln.

5.-6. März 2022 @Stadtbibliothek Friedrich-Wilke-Platz, 03172 Guben

Anmeldung unter www.now-bb.de/los

Der Workshop hilft Dir dabei für deine Idee eine Förderung zu bekommen!

FABMOBIL **wir!** Wandelt durch Brandenburg in der Region

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4,

03172 Guben, Tel.: 03561 6871-0

Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 03561 68711041,

boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Partnerstadt Laatzen begrüßt neuen Bürgermeister



Kai Eggert, Bürgermeister unserer Partnerstadt Laatzen.

© Stadt Laatzen

Seit dem 1. November 2021 ist Kai Eggert Bürgermeister der Stadt Laatzen. Hier stellt sich das neue Oberhaupt unserer Partnerstadt vor.

Herr Eggert, Sie haben sich für eine Kandidatur als Bürgermeister entschieden – wie kam es dazu?

Bis zu meiner Kandidatur war ich immer politisch interessiert, aber nicht aktiv tätig. Über meine diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Laatzen und meine vielen Kontakte in Laatzen entstand dann die Idee zur Kandidatur, in der mich Familie, Freunde und Bekannte unterstützten. Trotz meiner Parteilosigkeit wurde ich dankenswerterweise der Kandidat der SPD, und mir wurde tatkräftig Unterstützung im Wahlkampf zuteil.

Wie gut kannten Sie Laatzen vorher?

Ich bin ein ‚Sohn der Stadt‘ und im Laatzen Ortsteil Ingeln-Oesselse aufgewachsen. Mein Abitur habe ich an der Albert-Einstein-Schule (AES) in Laatzen Zentrum gemacht. Während meines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums an der Leibniz Universität in Hannover bin ich in den Ortsteil Gleidingen umgezogen. Ab dem Jahr 2001 war ich als Management- und Projektxperte in verschiedenen Führungspositionen in Deutschland und Asien beschäftigt. Davon habe ich sechs Jahre teilweise im Ausland, konkret in China, gelebt. Seit dem Jahr 2010 bin ich verheiratet. Meine Frau und ich haben eine Tochter und einen Sohn. Ich lebe auch heute noch mit meiner Familie und unserem Labradormischling in Gleidingen.

In der Kommunalpolitik engagiere ich mich erst seit meiner Kandidatur Ende 2020. Grundsätzlich kenne ich Laatzen und die Region also sehr gut, bringe aber auch viele Erfahrungen und Eindrücke aus anderen Kulturen, Ländern und Gesellschaften in meinen neuen Verantwortungsbereich mit.

Was sind Ihre Ziele?

Ich möchte gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik die Herausforderungen unserer Zukunft meistern. Dazu werden wir unsere Verwaltung so aufstellen, dass sie uns selbst und die Bürgerinnen und Bürger begeistert, - bürgernah, freundlich und lösungsorientiert. Die optimalen Rahmenbedingungen für eine positive und zukunftsorientierte Atmosphäre in der Stadt werde ich erhalten bzw. schaffen.

Was haben Sie in den ersten 100 Tagen für Erfahrungen gemacht? Haben Sie bereits erste Erfolge für sich verbuchen können?

Die ersten einhundert Tage waren u. a. natürlich durch Corona-Maßnahmen und Auswirkungen der Pandemie geprägt. Städtische Tochterunternehmen aus dem Dienstleistungsumfeld sind in Krisensituationen gerutscht, die zu lösen waren. Darüber hinaus gab es eine sehr hohe Anfragendichte der Vertreterinnen und Vertreter gesellschaftlicher Institutionen zu persönlichen Treffen und Kennenlernen, die viel Zeit in Anspruch genommen haben.

Ein Herzenswunsch von mir ist immer noch voll im Gange: Alle 850 Mitarbeitenden sollen die Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen erhalten. Bis Jahresmitte sollte dieses Ziel erreicht sein. Einige Erfolge aus meinem eigenen Maßnahmenplan sind noch nicht spruchreif, aber schon verwaltungsintern sichtbar. Diese sind bisher kaum außenwirksam und auch eher mittel- bis langfristig für die Laatzen Gesellschaft ausgerichtet.

Welche Hürden oder Herausforderungen haben Sie bereits kennengelernt – und wie gehen Sie diese an?

Als Quereinsteiger aus der Privatwirtschaft sind vor allem einige Verwaltungsprozesse schwer mit zu leben. Diese sind zu langwierig und bisher zu wenig digitalisiert. Auch die Kommunikation bedarf größter Aufmerksamkeit, da sie in vielen Fällen sofort auch extern in öffentlichen Medien stattfindet. In diesem Umfeld sind vor allem die vorgefundenen knappen Ressourcen in vielen Themengebieten eine starke Belastung und erschweren die Umsetzung von notwendigen Veränderungs- und Digitalisierungsprojekten.

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Ratsleuten? – Sie gehören ja keiner Partei an...

Im letzten Jahr wurde in Laatzen die bisherige Mehrheitsgruppe im Rat (SPD, Grüne und Linke) wiedergewählt. Diese Gruppe unterstützt mich sehr und ich bin selbstverständlich Mitglied dieser Gruppe. Mir ist es aber sehr wichtig, mit allen Ratsmitgliedern einen engen Austausch zu führen und sie in die Entscheidungsprozesse einzubinden. In Laatzen haben wir aufgrund eines hohen Investitionsstaus im Bereich Infrastrukturen die Herausforderung, viele Projekte in kurzer Zeit umzusetzen. Ein geschlossener und gut informierter Rat, der für Laatzen und die Bürgerinnen und Bürger schnelle Entscheidungen trifft, ist in dieser Situation sehr hilfreich.

Was sind Ihre nächsten Schritte?

Ich werde weiterhin den engen Kontakt zu meinen Führungskräften und Mitarbeitenden suchen. Auch meine Maßnahmenliste steht in diesem Jahr im Fokus. Viele meiner Ideen sind nachhaltig und langfristig angelegt. Ich denke gern strategisch und in Generationen und nicht nur für das Heute. Dazu gehören auch engere Kontakte zu unseren Partnerstädten, sowie die Förderung der Wirtschaft durch Konzentration auf ein Kontaktmanagement und regelmäßige Austauschprogramme.

Aktuell steht die Verabschiedung des Haushalts im Fokus meiner Arbeit. Ende März soll dieser für 2022 endlich verabschiedet werden. Im Haushalt sind, wie bisher für Laatzen typisch, viele soziale und gesellschaftsfördernde Aufgaben enthalten.

Besonders freue ich mich auf diesen Juni – wenn es Corona dann hoffentlich zulässt – und ich erstmalig die Bürgermeister Bartczak und Mahro sowie die Bürgerinnen und Bürger von Guben und Gubin an der Neiße besuchen kann.

Laatzen, Anke Weisbrich

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Touristische Vermarktung der Doppelstadt Guben-Gubin



Die Städte Guben und Gubin arbeiten seit mehreren Jahren zusammen. Die Kooperation wird ständig weiterentwickelt und ausgebaut. Mit dem Projekt „Touristische Vermarktung der Doppelstadt Guben-Gubin“ soll die gemeinsame Vermarktung als einheitliche Doppelstadt Guben-Gubin verbessert werden. Im Rahmen des Projektes ist eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit beider Städte im Tourismusbereich angestrebt, die in Erarbeitung von gemeinsamen, mehrsprachigen touristischen Produkten resultieren soll.

Geplant sind zwei Broschüren, welche die Städte Guben und Gubin als einen Stadtraum mit naturreicher Umgebung darstellen, eine für den Rad- und Wassersport im Umland der Doppelstadt sowie eine zweite Broschüre für die Doppelstadt selbst.

Mit Unterstützung des Marketing und Tourismus Guben e. V. werden Wanderrouten und Fahrradtouren durch die Doppelstadt entwickelt/überarbeitet sowie die touristischen Highlights der Doppelstadt zusammengestellt. Beide Broschüren werden digital und in einer Printversion verfügbar sein. Für eine breitere Zielgruppe und zur besseren Verständigung werden diese in drei Sprachen erstellt (deutsch/polnisch/englisch). So ist der Informationsaustausch nicht nur für Touristen aus Deutschland und Polen, sondern auch für den englischen Sprachraum geschaffen.

Ein Ziel ist es, den Gast mit einem breiten und verknüpften Angebot an touristischen Highlights für mehrere Tage in der Doppelstadt zu halten und so die Wirtschaft auf beiden Seiten der Neiße zu stärken.

Die Projektergebnisse werden auch auf den Internetseiten beider Städte, der gemeinsamen Internetseite der Eurostadt Guben-Gubin sowie der Webseite des Gubener Marketing- und Tourismusvereins veröffentlicht werden.

Dieses Projekt trägt zur Vertiefung und Weiterentwicklung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit der Städte Guben und Gubin im Bereich des Tourismus bei. *lb*



Blick über die Gubiner Theaterinsel.

© Stadt Guben

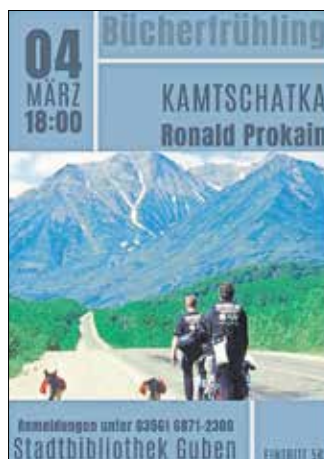
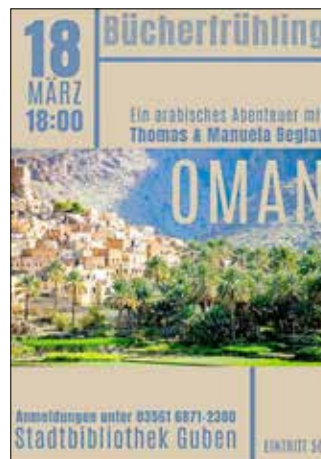


Die Stadtbibliothek informiert

Bücherfrühling in der Gubener Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek Guben ist seit Anfang Februar im jährlichen Bücherfrühling. Auch in diesem Jahr dürfte wieder für jeden etwas dabei sein. Für die Jüngsten gibt es wieder ein monatliches Bilderbuchkino. Wir freuen uns auf regen Zuspruch und auf Anregungen für kommende Veranstaltungen. Bei allen Veranstaltungen gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen. Wir bitten um Voranmeldung unter 03561 6871-2300 oder unter bibo@guben.de.



JBG-37 mit Joachim Hoffmann



„Die Chronik des JBG-37 mit FTB und NFB ist ein kurzer militärhistorischer Abriss der 20-jährigen Geschichte des ersten Jagdbombenfliegergeschwaders der NVA. Den Rahmen bilden die komprimierten Auszüge aus den Geschwaderchroniken. In den einzelnen Jahren sind Episoden von Kameraden eingefügt, die den Arbeitsalltag schildern, viele Fotos lockern das Buch auf. Für die Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden bedanken.

Das Buch soll aber auch ein Dankeschön und eine Erinnerung für viele sein, die als junge Menschen in dem Geschwader ge-dient haben, oft unter nicht einfachen Bedingungen, fern von der Familie.“

Der Herausgeber des Buches „JBG-37“ und der letzte Kommandeur Oberst des JBG-37 Joachim Hoffmann, wird an diesem Tag aus seinen Erinnerungen erzählen und zahlreiche Fragen beantworten. Alle, die ein Teil dieser Geschichte waren bzw. alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, Erinnerungen und Erlebnisse aus dieser Zeit zu beleuchten und auszutauschen.

Hinweis

Ab dem **1. März 2022** treten die Verzugsgebühren wieder in Kraft. Das bedeutet, dass Ihre Medien **nicht** mehr automatisch verlängert werden.

Wir bitten Sie, pünktlich an die Rückgabe der entlehnten Medien zu denken. Weiterhin ist das kostenlose Verlängern über Telefon, WhatsApp, Homepage und per E-Mail möglich. (Ausgenommen sind DVDs, diese kosten je Verlängerung 1 Euro)

Das Betreten der Bibliothek erfolgt weiterhin unter der 3G-Regel (Getestet, Gelesen oder Geimpft). Alternativ können Sie die Medien auch ohne Nachweis, kontaktlos an der Eingangstür abgeben. Wenn Sie neue Medien mitnehmen möchten, können Sie diese telefonisch bestellen und ebenfalls kontaktlos vor Ort abholen.



Guben App

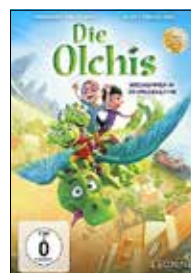
Die mobile App zur Neißtadt:

Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Jeden Freitag ist Film-Freitag!

Ab sofort gibt es jeden Freitag alle DVDs kostenlos zum Ausleihen!



Aus unserer Postmappe

Guben-Rätsel

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**.

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 9. März 2022 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel mit dem „Lösungswort“ in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben.

Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 18. März 2022 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© Stadt Guben/lb

Auf welchem Gebäude befindet sich der Fotograf?

Die Gewinnerin der letzten Ausgabe ist Frau Fanghänel aus Guben. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! lb

Pestalozzi-Gymnasium profitiert von Landkreisförderung

Drei neue „alte“ TT-Tische übergeben

Der Sportunterricht im Pestalozzi-Gymnasium ist ab sofort um eine Sportart reicher. Am 24. Januar 2022 nahmen Ute Gerhardt und ihre Sportlehrerkollegen stellvertretend für den Förderverein des Gubener Gymnasiums drei gebrauchte, aber gut erhaltene Tischtennisplatten nebst Netzen und Bällen aus dem Bestand des ESV Lok Guben in Empfang.

Auf den für Training und Wettkampf gleichermaßen geeigneten Tischen ist ab sofort die Grundlagenausbildung im schnellsten Rückschlagsport der Welt möglich. Der Bedarf daran wurde im Lockdown geweckt, als Hallensport nicht erlaubt war und die alte Outdoorplatte des Gymnasiums plötzlich eine unverhoffte Renaissance erlebte. Die Tatsache, dass mehrere Aktive des Vereins auch Schüler des Gymnasiums sind, ist dabei natürlich auch förderlich.

Der Initiator dieser schönen Geschichte, der Kreistagsabgeordnete Steffen Krautz, ließ es sich nicht nehmen, bei der Übergabe dabei zu sein. Er war es, der auf mögliche Förderungen durch den Landkreis hinwies und so die Investition des ESV Lok Guben in drei neue TT-Tische ins Rollen brachte.

Die Abteilung Tischtennis des ESV Lok Guben bedankt sich dafür und wünscht den Lehrern und Schülern des Gymnasiums

viel Freude mit den neuen Sportgeräten und ist auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gespannt!

*Roberto Strauch (Abteilungsleiter)
ESV Lok Guben Abt. Tischtennis*



Die sportlichen Monteure nach der getanen Arbeit, das Spiel kann beginnen!
© Roberto Strauch

Tuchmacher gesucht!

Im Verein Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. fehlen seit der Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Tuchmacher im Porträt“ immer noch einige Namen der ehemaligen Tuchmacher. Wer erkennt eine ehemalige Kollegin oder einen Kollegen aus der „Gubener Wolle“?

Sie können uns auch gern besuchen, die Sonderausstellung sowie die Ausstellungen zur Industriegeschichte der „Gubener Wolle“ und des ehemaligen „Chemiefaserwerkes“ sind von Dienstag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr und jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter (03561) 5595107 zu erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.



Gesichter unserer Stadt



© Sabrina Kossat

Name: Sabrina Kossat
Alter: 32 Jahre

Stellen Sie sich bitte kurz vor:

Ich bin Sabrina Kossat, 32 Jahre jung und stamme aus Groß Gastrose. Ich bin eine sehr humorvolle und lustige Person. Mit 18 Jahren habe ich als Sanitäterin bei der Bundeswehr angefangen, erst in Sachsen, dann in Berlin. Ich habe dann aber schnell festgestellt, dass die Entfernung von Freunden und Familie nichts für mich ist, daher kam ich zurück nach Guben und habe eine Ausbildung bei Trevira als Maschinen- und Anlagenführerin für Textiltechnik absolviert und bin bis heute noch dort beschäftigt.

Warum sind Sie hiergeblieben?

Ich bin ein Familienmensch und möchte, wenn es geht, meine Liebsten in meine Nähe haben, besonders meine Mutter.

Was gefällt Ihnen besonders an Guben?

Guben ist eine wunderschöne Stadt geworden. Ich finde es einfach schön, das man sich untereinander kennt.

Welche Lieblingsplätze haben Sie in Guben und Umgebung?

Mein absoluter Lieblingsplatz ist natürlich bei mir zu Hause. Wir haben vor kurzem erst ein komplettes Haus neu saniert, in das wir viel Kraft und Liebe eingesteckt haben. Das möchte man natürlich in vollen Zügen genießen. Dort verbringe ich die Zeit mit meinen Kindern und meinem wundervollen Partner und freue mich ebenso über eine ganz tolle Nachbarschaft. Ansonsten genieße ich auch mal gerne die Ruhe mit meinem Hund auf den Neißewiesen oder auch am Deulowitzsee.

Was würden Sie sich für Guben und das Umland wünschen?

Derzeit wünsche ich mir einfach die Normalität zurück. Ansonsten würde ich mir wünschen, dass es einfach so schön gepflegt bleibt, wie es ist. Und das sich vielleicht noch mehr Leute wieder dazu entscheiden, zurückzukommen.

Mit der Reihe „Gesichter unserer Stadt“ möchten wir **Rückkehrer, Zuzügler** und **Hiergebliebene** vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie verraten ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennenlernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.



Gefördert mit Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg



Jetzt für den „Zukunftspreis Brandenburg“ 2022 bewerben



Wirtschaftskammern suchen besondere unternehmerische Leistungen. Ab sofort können sich Unternehmen um den „Zukunftspreis Brandenburg“ bewerben.

Die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes vergeben auch in diesem Jahr die begehrte Auszeichnung. Bis zum 20. April 2022 ist die Anmeldung im Internet unter www.zukunftspreis-brandenburg.de freigeschaltet. 167 Preisträger von A wie Anlagenbauer über D wie Dachblechhandel bis Z wie Zerspannungsspezialisten hat der Wettbewerb bislang hervorgebracht. Er ist der wichtigste Wirtschaftspreis, den die Unternehmen zwischen Oder, Neiße, Spree und Havel bekommen können. Seit 2014 richten die Wirtschaftskammern den Wettbewerb gemeinsam aus. Der „Zukunftspreis Brandenburg“ würdigt besondere unternehmerische Leistungen. Das können innovative Produkte und Verfahren ebenso sein wie eine überdurchschnittliche Berufsausbildung, eine innovative Unternehmensführung, starkes Wachstum bei Umsatz und/oder Mitarbeiterzahlen oder eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge. Der Wettbewerb erzielt eine große Reichweite und rückt erfolgreiche regionale Wirtschaftsgeschichten in das Licht der Öffentlichkeit. Aus dem Kreis der Nominierten werden die Preisträger bei der Auszeichnungsveranstaltung im Holiday Inn

Berlin Airport Conference Centre in Schönefeld bekannt gegeben.

Sie erhalten neben einem Imagefilm eine mediale Präsenz, eine Stele, eine Urkunde sowie das Recht, mit dem Label Gewinner des „Zukunftspreises Brandenburg“ für sich zu werben.

Hintergrund:

Zu den Unterstützern und Partnern des wichtigsten Wirtschaftspreises in Brandenburg zählen die sechs Wirtschaftskammern – IHKs und HwKs – sowie namhafte Institutionen und Unternehmen wie die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB), die Deutsche Bank, die Bürgschaftsbank Brandenburg, die EWE AG sowie die Agenturen für Arbeit Eberswalde, Frankfurt (Oder), Potsdam und Neuruppin. Medienpartner sind die drei brandenburgischen Regionalzeitungen „Märkische Oderzeitung“, „Märkische Allgemeine Zeitung“ und „Lausitzer Rundschau“ sowie der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB).

Ansprechpartner:

<i>HWK Cottbus</i>	<i>IHK Cottbus</i>
<i>Michel Havasi</i>	<i>Janine Mahler</i>
<i>0355 7835-200</i>	<i>0355 365-2403</i>
<i>havasi@hwk-cottbus.de</i>	<i>mahler@cottbus-ihk.de</i>

Gute Tipps für die Pflege zu Hause

Die Pflege eines lieben Angehörigen in der gewohnten häuslichen Umgebung ist eine große Herausforderung. Aufopferungsvoll meistern die pflegenden Angehörigen tagesin, tagaus diese Aufgabe und stellen ihre eigenen Bedürfnisse zurück.

In den kostenfreien Pflegekursen, die im Auftrag der AOK im Naëmi-Wilke-Stift durchgeführt werden, erhalten sie an einem Tag hilfreiche Tipps und Hinweise für eine umfassende Pflege der Angehörigen in der gewohnten Umgebung. Die AOK unterstützt mit ihrem kostenlosen Angebot „AOK-PfiFF“ pflegende Angehörige aller Krankenkassen und ermöglicht ihnen Zugang zu praxisbezogenen Informationen, Gedankenaustausch und Fachwissen.

Termine für 2022:
23.04.2022, 18.06.2022, 20.08.2022, 22.10.2022

Anmeldung erbeten unter:

Bildungszentrum
Frau Yvonne Hiob
Dr.-Ayrer-Str. 1, 03172 Guben
Telefon: 03561 403206 • Telefax: 03561 403204
E-Mail: bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de

Naëmi-Wilke-Stift Vorstand

Studie der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zu Trauer und Verlust ab 60 Jahren

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine **Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter** durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens 6 Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Traueratgeber) getestet werden. Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich. Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen,

ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z. B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.

Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP):

Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller
Ansprechperson:
Frau Franziska Förster, M.A. Soz.
Telefon: 0341 9715482
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

*Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)
Universität Leipzig, Medizinische Fakultät*

Christliche Pfadfinder in Guben

Seit dem 5. Januar 2018 gibt es in Guben die Pfadfindergruppe „Royal- Rangers“. Mittlerweile unter dem Dach und in Verantwortung der Heilsarmee ist die Gruppe auf ca. 20 Teilnehmer angewachsen. Der „Stamm 540“ trifft sich jeden Freitag auf einem Waldgelände in Kaltenborn. Hier verbringen Kids zwischen 7 und 14 Jahren zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern ihre Freizeit in der Natur. Gemeinsam lernen sie, eigene Grenzen zu überwinden, neue Fähigkeiten zu entdecken, Kameradschaft und Teamgeist zu entwickeln sowie zu stärken.

Wie bereitet man schmackhafte Mahlzeiten über dem Lagerfeuer zu? Wie werden Sitzbänke und Tische aus Naturmaterialien gezimmert? Eine Hütte für das eigene Team bauen? Kein Problem! Knotentechniken und Kräuterkunde... Gerne auch ein Geländespiel oder eine Schatzsuche quer durch den Wald, das

und vieles mehr füllt den Freitagnachmittag der Kids. Gleichzeitig erhalten die Pfadfinder gute Gedankenanstöße und wertvolle Impulse auf ihre Glaubens- und Lebensfragen: Gilt Gottes Liebe mir persönlich? Kann ich mit Jesus alle Lebenslagen meistern? Bin ich schuld, wenn meine Eltern streiten?

Bei den kurzen Impulsen hören die Kinder stets mit Interesse zu. Ziel ist hier, das Thema Gott, Bibel und Glauben selbst zu entdecken, zu hinterfragen und zu erleben. So wird auf kreative Art und Weise jedes Mal zu Diskussion und Selberglauben angeregt und ermutigt. Mittlerweile liegt bereits der 121. Stammtreff hinter uns und wir schauen mit viel Dankbarkeit und Freude zurück.

Wer mehr über die RoyalRangers erfahren will, findet unter www.royal-rangers.de weitere Informationen.

Pfadfinder bauen Vogelhaus und Nistkästen für Kletterpark

Wir Pfadfinder wollen nicht „nur“ im Wald bleiben, sondern auch der Stadt Guben etwas Gutes tun. Aus diesem Grund fassten wir den Entschluss, einmal im Monat ein „RoyalRangers-Special“ zu veranstalten: So wurde in Absprache mit der Stadt vereinbart, beispielsweise Vogelhäuser, Nistkästen und auch Insektenhotels für die öffentlichen Parks der Stadt zu bauen, Müll aus dem Wald zu entfernen, Laub und Unkraut aus Vorgärten zu harken oder bei Bedarf auch mal eine Bushaltestelle zu reinigen.

Am 21. Januar 2022 war es dann so weit: Unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter bauten ca. 20 Kinder in den Räumen der Heilsarmee ein Vogelhaus und zwei Nistkästen zusammen. Es wurde überlegt, gepuzzelt, geschraubt und schließlich angemalt. Die Farben wurden am Ende trocken geföhnt und die fertigen Häuser mit wetterfestem Klarlack besprüht. Damit die Vögel auch möglichst schnell in den Genuss der neuen Futterstelle bzw. Immobilien kommen konnten, machten wir uns auf

den Weg und hängten die Häuser gleich im Kletterfelsen-Park (Obersprucke) auf.

Nach erfüllter Mission war auch noch Zeit für einen kurzen Impuls: Im Matthäus-Evangelium hatte Jesus seine Nachfolger auf die Vögel hingewiesen: „Seht euch die Vögel an! Sie säen nichts, sie ernten nichts und sammeln auch keine Vorräte. Euer Vater im Himmel (Gott) versorgt sie trotzdem. Meint ihr nicht, dass ihr ihm noch viel wichtiger seid als die Vögel? Und wenn ihr euch noch so viel sorgt, könnt ihr doch euer Leben damit um keinen Augenblick verlängern. Habt nur Vertrauen in Gottes Fürsorge.“ Eine wirklich frohe Botschaft: Wir müssen und können uns nicht um alles sorgen.

Wir sind wertvoll in Gottes Augen und er kümmert sich um uns. Heißer Kakao am Schluss für alle: Eine tolle und gelungene Aktion! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, dann heißt es Müll entfernen im Wald! *Gubener Heilsarmee*

Hier ist was los



**Wir freuen uns auf den Tag der Nachbarn am 20. Mai 2022!
Sind Sie auch dabei?**





Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz

09:00 bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.

09:00 bis 13:00 Uhr

Frauentagsveranstaltung

Die Stadt Guben lädt am **9. März 2022** zu einer amüsanten Frauentagsveranstaltung in die Alte Färberei in Guben ein.

Ab **14:30 Uhr** wird im Rahmen des in dieser Woche begangenen Internationalen Frauentags eine bezaubernde Gesangsshow mit den Publikumsliebblingen **Petra Kusch-Lück & Roland Neudert** geboten.

Die Veranstaltung ist bereits AUSVERKAUFT!

Ausstellung „112 Jahre Frauentag“

Seit mehr als 100 Jahren kämpfen Frauen auf der ganzen Welt um Frauenrechte, Gleichberechtigung und Emanzipation. Anlässlich des internationalen Frauentags am 8. März 2022 präsentiert die Frauenberatungsstelle des DRK Kreisverband Niederlausitz e. V. die Ausstellung:

„Eine Zeitreise durch die Geschichte der Frauenbewegung“.

Neben der chronologischen Aufarbeitung der Frauenbewegung fließt auch das Thema der Neuausrichtungen von Geschlechtern, wie männlich, weiblich und divers mit ein.

Die Eröffnung findet am **8. März 2022 um 13:00 Uhr** in der Stadtbibliothek, Gasstraße 4 in Guben statt und wird bis einschließlich den 30.06.2022 für alle Besuchenden zugänglich sein.

Frauenhaus Guben
DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.

Die vier Jahreszeiten – am 10. April 2022 in der Alten Färberei



Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde. © Ulrich Blume

Die Stadt Guben präsentiert am Sonntag, 10. April 2022, um 15:00 Uhr in der Alten Färberei das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde. Mit dem Programm „Die vier Jahreszeiten“ spiegelt das Orchester einen Streifzug durch diesen ewigen Rhythmus.

Die Jahreszeiten, das ist der regelmäßige Zyklus in unserem Leben, die endlose Wiederkehr eines natürlichen Rhythmus in

einer endlosen Zeit, sie versinnbildlichen das Werden und Vergehen, Wachsen und Reifen, Vergänglichkeit und Erneuerung. Antonio Vivaldis „Jahreszeiten“ gehören dabei zu den bekanntesten Werken des klassischen Repertoires. Lautmalerisch zeichnet er dort das Jahreszeitenonett eines unbekannteren Dichters – vielleicht Vivaldi selbst? – nach.

Aber auch andere Komponisten wie Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy oder Johann Strauß haben sich mit den „Jahreszeiten“ beschäftigt und erklingen in diesem frühlingshaften Konzert.

Das Eberswalder Ensemble unternimmt mit Ihnen eine Reise durch die schönsten Naturvertönungen der Musikwelt, begleitet durch leidenschaftlich-romantische Arien und Lieder der Sopranistin Georgia Tryfona.



Solistin Georgia Tryfona.
© Janine Escher

Karten gibt es im Service-Center der Stadtverwaltung Guben. Die Veranstaltung findet ausschließlich unter der 2G-Regelung statt.

Tel.: 03561 6871-0
Eintritt: 15 Euro

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, können auf der Internetseite www.spn-zahnarztnotdienst.de den tagesaktuellen Notdienstplan einsehen.

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme: 03561 5081-11
 Strom: 03561 5081-10
 Wasserversorgung: 0170 8543497
 Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: 03561 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr.

25.02. – 04.03.2022 DVM Prejawa, Tom (Frankfurt (Oder)), 0335 542635
04.03. – 11.03.2022 „Kleintierklinik“ Dr. Matzke (Fürstenwalde), 03361 313131
11.03. – 18.03.2022 Pehle, Martin, M. Sc. (Guben), 0170 9274904

Die Dienste sind unter www.ltk-brandenburg.de/notdienste einsehbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

25.02.2022 Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
26.02.2022 Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
27.02.2022 Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
28.02.2022 Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
01.03.2022 Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
02.03.2022 Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
03.03.2022 Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
04.03.2022 Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt

05.03.2022 Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
06.03.2022 Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
07.03.2022 Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
08.03.2022 Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
09.03.2022 Magistral-Apotheke galenus, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
10.03.2022 Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
11.03.2022 Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
12.03.2022 Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
13.03.2022 Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
14.03.2022 Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
15.03.2022 Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
16.03.2022 Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
17.03.2022 Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
18.03.2022 Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
19.03.2022 Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
20.03.2022 Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.

Geschäftsstelle Guben,
 Kaltenborner Str. 96, Tel. 03561 62811-0,
 E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- SEKIZ (Selbsthilfe-Kontakt- und Informationszentrum)
- Frauenberatungsstelle / Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

29.03.2022 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Alte Färberei, Friedrich-Wilke-Platz

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigen-

regie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernte unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können, dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, **03561 6281110**.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18, Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de

Katholische Pfarrgemeinde
"St. Theresia" Guben

Sonntagsmesse

9:30 Uhr
in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch
(Msza św. w języku polskim)
Wochentagsmessen

jedem 2. Sonntag im Monat
11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr
(November bis Februar
09:00 Uhr), Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses,
Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit
(DE und PL)

Sonntag 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche
Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben
www.kirche-guben.de

Freitag, 04.03.2022

18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag,
Pfarrhaus Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Sonntag, 06.03.2022

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Christiane Fritzscha)

Samstag, 12.03.2022

15:30 Uhr Fastenpredigt, Kirche Groß Breesen
(mit Pfarrer Meik Schmidt)
17:00 Uhr MUSIK zur PASSION, Klosterkirche Guben
(mit KMD Hansjürgen Vorrath)

Sonntag, 13.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano
(mit Pfarrer Meik Schmidt)
10:30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Pfarrer Meik Schmidt)

Mittwoch, 16.03.2022

19:30 Uhr Taizé-Andacht, Dorfkirche Bomsdorf

Samstag, 19.03.2022

15:30 Uhr Fastenpredigt, Dorfkirche Bomsdorf
(mit Pfarrer Udo Jäkel
(Katholische Kirche Senftenberg))

Sonntag, 20.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen
(mit Lektorin Jeannette Petke)
09:00 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Kerkwitz
(mit Lektor Detlef Hasler)
10:30 Uhr Der andere Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Lektorin Jeannette Petke)
10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Atterwasch
(mit Lektor Detlef Hasler)

Samstag, 26.03.2022

15:30 Uhr Fastenpredigt, Fachwerkkirche Steinsdorf
(mit Pater Alberich Maria Fritsche OCist
(Konvent Neuzelle))

Sonntag, 27.03.2022

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Pinnow
(mit Pfarrer Meik Schmidt)
10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben
(mit Pfarrer Meik Schmidt)



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Was-Wann-Wo



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: (03561) 68710,
 Fax: (03561) 6871 4917,
Service-Hotline: (03561) 6871-2000,
 E-Mail: service-center@guben.de

Zutritt des Service-Centers und der Stadtverwaltung Guben **nur unter der 3G-Regelung sowie vorheriger telefonischer Terminabsprache.** Bitte beschränken Sie Ihre Kommunikation, wenn möglich ausschließlich auf telefonische Anfragen oder schriftlich per E-Mail.

Sprechzeiten:

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

(in jeder geraden Kalenderwoche)

Städtische Musikschule „Johann Crüger“

Wir bieten Ihnen qualifizierten Unterricht auf allen klassischen Orchesterinstrumenten, dem Instrumentarium der Genres Rock, Pop & Jazz, Klavier, Akkordeon, Jazzgesang, Klassischer Gesang, Blockflöte und Tanz. Für die Kleinsten bieten die Kurse Musikgarten und Musikalische Früherziehung den idealen Einstieg in die musische Bildung. Das Angebot der instrumentalen Hauptfächer und Gesang wird durch vielseitige Ensembles und musiktheoretischen Unterricht ergänzt. Ein Unterrichtsplatz kann nur bei freien Kapazitäten zugewiesen werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Namens des Schülers, des Geburtsdatums und des gewünschten Faches an musikschule@guben.de oder telefonisch an (03561) 6871-2202. Städtische Musikschule „Johann Crüger“, Gasstraße 7, 03172 Guben Tel.: (03561) 68712202, Fax (03561) 68712240, www.musikschuleguben.com, E-Mail: musikschule@guben.de

Zugang nach der 3G-Regelung.

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. (03561) 6871 2300, Fax 6871 2340,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	09:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Samstag:	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Angebote: Internetabeitsplätze, Gemütliche Lesecken, Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst, Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten, Bilderbuchkino, Veranstaltungen zur Leseförderung, Ständig großer Bücherflohmarkt, auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Zugang nach der 3G-Regelung.

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. (03561) 6871-2100, www.museen-guben.de
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

November bis März (Winter)

Dienstag - Freitag:	12:00 Uhr - 17:00 Uhr
jeder 2. und 4. Sonntag im Monat:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Montag und Samstag geschlossen

April bis Oktober (Sommer)

Dienstag - Freitag:	12:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sonntag:	14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ganzjährig Sonderöffnungen für Kitaeinrichtungen und Schulen sowie Gruppenbesuche auf Anfrage möglich!

Zugang nach der 2G-Regelung.

Freizeitbad

Kaltenborner Straße 163, Tel.: (03561) 3570, www.guben.de unter Freizeit & Tourismus-Städtische Bäder, E-Mail: freizeitbad@guben.de

Badespaß für die ganze Familie bietet das Gubener Freizeitbad sowie der Saunabereich, auch das Babybecken steht wieder für alle Kleinen zum Planschen bereit.

Zugang nach der 2G-Regelung.

- Zutritt nur für Geimpfte, Genesene sowie Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (Nachweispflicht), Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr müssen eine unterzeichnete Bescheinigung der Sorgeberechtigten über das negative Ergebnis des Selbsttestes vorlegen

Über den Internetauftritt unter www.guben.de (Freizeit & Tourismus – Städtische Bäder) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Öffnungszeiten

Montag	kein öffentliches Baden
	13:00 Uhr - 15:00 Uhr ab 15:00 Uhr
Dienstag	Seniorenswimmen Vereinsschwimmen
	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Mittwoch	öffentliches Baden Schulschwimmen
	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Donnerstag	öffentliches Baden Schulschwimmen
	09:00 Uhr - 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Freitag	öffentliches Baden
Samstag	öffentliches Baden
	11:00 Uhr - 18:00 Uhr ab 10:00 Uhr
Sonntag	Babyschwimmen öffentliches Baden
	10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sauna und Wellness

- Sanarium mit Lichttherapie bis 60°C und Finnische Sauna ab 80°C
- Gemütlicher Ruheraum mit Sonnenterrasse
- Im Saunagarten befindet sich die Blockhaussauna ab 80°C

Montag	13:00 Uhr - 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	
Freitag	09:00 Uhr - 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 Uhr - 18:00 Uhr	
Sonntag	10:00 Uhr - 18:00 Uhr	

Kursangebote

- Babyschwimmen
- Schwimmunterricht
- Aquafitness
- Seniorenswimmen
- Schulschwimmen
- Vereinsschwimmen

Montag	13:30 Uhr - 14:15 Uhr	Reha Sport
	16:00 Uhr - 16:50 Uhr	Aqua Kurs
	18:00 Uhr - 18:45 Uhr	Aqua Kurs
	19:00 Uhr - 19:45 Uhr	Aqua Kurs
Dienstag	13:45 Uhr - 14:15 Uhr	Aqua Kurs
	14:00 Uhr - 14:45 Uhr	Reha Sport
	18:00 Uhr - 18:45 Uhr	Aqua Kurs
	19:30 Uhr - 20:15 Uhr	Aqua Kurs
Mittwoch	10:00 Uhr - 11:00 Uhr	Reha Sport
	16:00 Uhr - 16:45 Uhr	Aqua Kurs
	16:30 Uhr - 17:15 Uhr	Aqua Kurs
	18:30 Uhr - 19:15 Uhr	Aqua Kurs
Donnerstag	12:30 Uhr - 13:15 Uhr	Aqua Kurs
	16:00 Uhr - 16:45 Uhr	Reha Sport
	18:00 Uhr - 18:45 Uhr	Aqua Kurs

Freitag	11:00 Uhr - 11:45 Uhr	Aqua Kurs
	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Reha Sport
	17:00 Uhr - 18:00 Uhr	Reha Sport
	18:00 Uhr - 18:45 Uhr	Aqua Kurs

Ausstellung zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes e. V.

Die Ausstellung des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. finden Sie im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. (03561) 559-5107
Dienstag bis Freitag 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Sonntag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: (03561) 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr (Januar - März)
Montag bis Freitag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr (April - Dezember),
Samstag: 9:00 bis 13:00 Uhr (ganztägig)

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/ Stadtführungen

Wohnpark Obersprucke

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24, E-Mail: koch.p@guben.de, (03561) 6871 1451

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. (03561) 431665, www.lebenshilfe-guben.de, Sprechzeiten: Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.
· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
· Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
· Sozialberaterin: 03562 986-15027

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.
Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17,
Telefon: 03561 6829050, guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de.
Beratungszeiten: Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Immanuel Albertinen Diakonie Immanuel Suchthilfeverbund Guben

- Wohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen
Leitung/Verwaltung: Alte Poststr. 41c, 03561 686765
- Suchtberatungsstelle, amb. Suchtnachsorge, Selbsthilfe
amb. Eingliederungshilfen,
amb. Betreutes Wohnen: Alte Poststr. 15

Mietwohnungen und Begegnungsstätte: Alte Poststr. 15 und 42
www.guben.immanuel.de

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: (03561) 548757.
Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.
E-Mail: kbs.spree-neisse@caritas-goerlitz.de,
Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Monatsprogramm:

28.02.2022, 14:00 Uhr	Fasching am Rosenmontag
03.03.2022, 14:00 Uhr	offener Gruppennachmittag
07.03.2022, 14:00 Uhr	frühlingshaftes Angebot
10.03.2022, 14:00 Uhr	frühlingshaftes Angebot
14.03.2022, 14:00 Uhr	Kreativangebot
17.03.2022, 14:00 Uhr	Kreativangebot
21.03.2022, 14:00 Uhr	Themennachmittag
24.03.2022, 14:00 Uhr	Themennachmittag
28.03.2022, 10:00 Uhr	gemeinsames Frühstück im CityBlick
31.03.2022, 14:00 Uhr	Spielnachmittag

Wir bitten um:

- Teilnahme an Gruppenveranstaltungen nur nach vorheriger Vereinbarung
- Beratungen für Betroffene und Angehörige nur nach vorheriger Vereinbarung
- Absage der Teilnahme bei Anzeichen einer infektiösen Erkrankung
- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m in der KBS
- Tragen einer medizinischen Maske entsprechend der aktuell geltenden Umgangsverordnung des Landes Brandenburg

Änderungen des Monatsprogramms sind vorbehalten.

Beratungen für Betroffene und Angehörige nach Vereinbarung

Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: (03561) 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de, kostenfreie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. www.naemi-wilke-stift.de

Begegnungszentrum Schillertreff

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. (03561) 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundes-teilhabegesetz
BQS GmbH Döbern, Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz),
Telefon: (03562) 693 53000, www.bqs-gmbh-doebern.de

— Anzeige(n) —